



Praktische Philosophie im Jahrgang 8 - Elterninformation

Inhaltliche Schwerpunkte Jahrgang 8.1	Inhaltliche Schwerpunkte Jahrgang 8.2
Fragenkreise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach dem Selbst • Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft 	Fragenkreise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien • Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn
Themen: <u>Geschlechtlichkeit und Pubertät</u> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Pubertät? Was bringt sie mit sich? • Sich selbst verstehen und sich selbst nicht verstehen • Typisch Jungs und typisch Mädchen? Rollenzuschreibungen • Frauenbilder und Männerbilder • Verschiedene Sexualität kennenlernen und akzeptieren • Bin ich Ich trotz Veränderung? • Optional: Reihe ggf. in Verbindung mit den „Werwolfstagen“ 8er durchführen <u>Utopie und ihre politische Funktion</u> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind Utopien und Dystopien? • Literarische Beispiele von Utopien und Dystopien • Aktuelle Beispiele von Utopien und Dystopien • Utopie der Sozialen Gleichheit • Politische Utopien? Der Kommunismus • Sinnhaftigkeit von Utopien und Dystopien • Optional: Lektüre von „1984“ von George Orwell (Ullstien 2017) 	Themen: <u>„Wahr“ und „Falsch“</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrheit und Logik (Rätsel und logische Schwierigkeiten) • Grenzfälle der Logik (Optische Täuschungen, Paradox, Parallelwelten) • Logisches Argumentieren und ethisches Argumentieren (Syllogismen und Argumente) • Ist unsere Welt real? (Skeptische Szenarien, Wahrnehmung Probleme) • Was ist Wahrheit (Wahrheitstheorien im Vergleich) <u>Glück und Sinn des Lebens</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sinn des Lebens – was soll das sein? • Sinnhaftigkeit des Lebens und Wege zur Sinnhaftigkeit • Gibt es einen Sinn des Lebens? • Glücklich sein und Glück haben • Glück = Sinn des Lebens? (Glück als Unterrichtsfach) Wege zum Glück • Leben unter Bedürfnissen? (Bedürfnispyramiden) • Macht Geld glücklich? • Macht Ruhm glücklich? • Macht Unsterblichkeit glücklich?
<p>Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen (personale und soziale sowie sachliche und methodische Kompetenzen).</p> <p>Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> · mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate), · schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Glossararbeit) · kurze schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten und mündliche Wiederholungen sowie · Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Präsentation). 	